

Für Mit einander

Nr: 5

Mai 2024

FürMit der Pfarrgemeinde Nenzing

... Hast du

Empfang ?

Verbinde dich mit Gott.
(..er ist überall erreichbar..)

Jubelhochzeitsmesse 2024

Wer in diesem Jahr ein besonderes Hochzeitsjubiläum begeht, z.B.

Rosenhochzeit	10 Ehejahre
Kristallhochzeit	15 Ehejahre
Porzellanhochzeit	20 Ehejahre
Silberne Hochzeit	25 Ehejahre
Perlenhochzeit	30 Ehejahre
Leinenhochzeit	35 Ehejahre
Rubinhochzeit	40 Ehejahre
Messinghochzeit	45 Ehejahre
Goldene Hochzeit	50 Ehejahre
Juwelenhochzeit	55 Ehejahre
Diamantene Hochzeit	60 Ehejahre
Eiserne Hochzeit	65 Ehejahre



und dies erneut in einem Dankgottesdienst mit unserer Pfarrgemeinde feiern möchte, kann sich in unserem Pfarrbüro melden.

Die **Hochzeitsjubiläen-Festmesse** mit anschließender Agape für die Jubelhochzeitspaare findet am **Samstag, 22. Juni 2024 um 19:00 Uhr** in der Pfarrkirche Nenzing statt.

Anmeldung: Pfarramt Nenzing bis **6. Juni 2024**

Tel.: 05525 622 43 oder per Mail pfarramt@pfarre-nenzing.at

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit euch zu feiern.

Pfarrbüro Nenzing



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Freitag	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr



Firmung 2024

Am 11. Mai 2024 fand die Firmung von 32 Jugendlichen aus Nenzing, Beschling und Gurtis statt. In einer festlichen Zeremonie erhielten die Firmlinge das Sakrament der Firmung. Die Feier die von Familienmitgliedern, Bekannten und Freunden der Jugendlichen besucht wurde, fand in einer voll besetzten Kirche statt.

Dompfarrer und Jugendseelsorger Fabian Jochum feierte den Firmgottesdienst.

Die musikalische Gestaltung durch die Band "Rasselband" der Musikschule Walgau unter der Leitung von Alex Sutter sorgte die für die richtige Stimmung in der Jugendmesse.

Ein Highlight der Messe war die feierliche Übergabe einer Spende von **1.500 Euro** an den Vorarlberger Tierschutzverein. Dieser Betrag war von den Jugendlichen bei einem sehr gut besuchten Kartoffeltag gesammelt worden. Die Spendenaktion zeigt das Engagement und die soziale Verantwortung der Firmlinge, die sich aktiv für wohltätige Zwecke einsetzen.

Nach dem feierlichen Gottesdienst waren alle Besucher und Firmlinge zu einer Agape im Pfarrheim eingeladen. Dies bot die Gelegenheit, den Abschluss des Firmweges zu feiern und sich auszutauschen.

Am Pfingstmontag fand eine weitere feierliche Messe statt, in der nochmals drei Firmlinge aus Nenzing gefirmt wurden. Auch diese Zeremonie wurde würdevoll gestaltet und ermöglichte den Jugendlichen, das Sakrament der Firmung in einem festlichen Rahmen zu empfangen.

Wir wünschen den diesjährigen Firmlingen nur das Beste für ihre Zukunft.

Möge der Geist Gottes sie stets begleiten und ihnen Kraft auf ihrem weiteren Weg des Glaubens und darüber hinaus schenken.



Isabella und
Stefanie



DIVE IN



Dive In Team

David, Rebekka, Lukas, Peter, Laura, Tobias



DIVE IN

Schon seit mehreren Jahren bewegt uns, David R othlin und Rebekka und Lukas Bacher das Thema, wie wir den christlichen Glauben an junge Menschen, an unsere Freunde, weitergeben können. Angeregt durch einen Artikel, den David im Frühjahr 2021 gelesen hatte, stieg in uns die Sehnsucht etwas zu tun. Die Sehnsucht, einen Ort, einen Raum zu schaffen, wo junge Menschen die Hoffnung, die Jesus uns gibt, erleben und erfahren können. Nach einem Treffen mit unserem **Bischof Benno Elbs** erhielten wir von ihm ein **“AVANTI”** bezuglich **DIVE IN**. Wir sehen uns durch die Sendung von Bischof Benno Elbs als Teil der Katholischen Kirche Vorarlberg. Daraufhin begannen wir im Frühling 2021 mit der Planung und arbeiten seither an der Umsetzung.

„Wenn das Kirche ist, bin ich dabei!“

Dieser Satz hörten wir von einem Firmling beim letzten DIVE IN Event.

Doch was ist nun eigentlich DIVE IN?

DIVE IN ist ein junges, dynamisches, christliches Movement, wo junge Menschen den christlichen Glauben in seiner Frische und Aktualität entdecken, erfahren und erleben können. Wir veranstalten Groevents (DIVE IN event und DIVE IN special), kleinere Veranstaltungen (DIVE IN deeper), Weiterbildungen und Glaubenskurse und das alles mit einer tollen Gemeinschaft. Es ist unser Wunsch, dass jeder und jede willkommen ist und der Glaube durch einen professionellen Input, tiefgehende Musik, gemeinsames Gebet und einem gemütlichen Ausklang in ansprechender Art und Weise vermittelt wird, dass junge Menschen den Glauben in Gemeinschaft leben können und er in der Sprache, die ihrer Generation entspricht, erfahrbar wird.

Ganz konkret gibt es ca. alle 2 Wochen ein Angebot von DIVE IN. Unser Anliegen ist es, mit jungen Menschen über Grundwahrheiten zu sprechen, Hoffnung zu schenken und sie auf ihrem Weg zu begleiten!

Papst Franziskus sagte einmal, dass die christliche Wahrheit anziehend und gewinnend ist, denn sie antwortet auf die tiefen Bedürfnisse des menschlichen Daseins.

Diese christliche Wahrheit in der Person JESUS wollen wir den jungen Menschen näherbringen. JESUS als der, der Antworten gibt, der Sinn gibt, der Vergebung und Liebe schenkt und der dich so annimmt, wie du bist, ist unsere Botschaft.





DIVE IN event

- **Mittwoch, 12. Juni 2024**
 - **19:00 - 21:00**

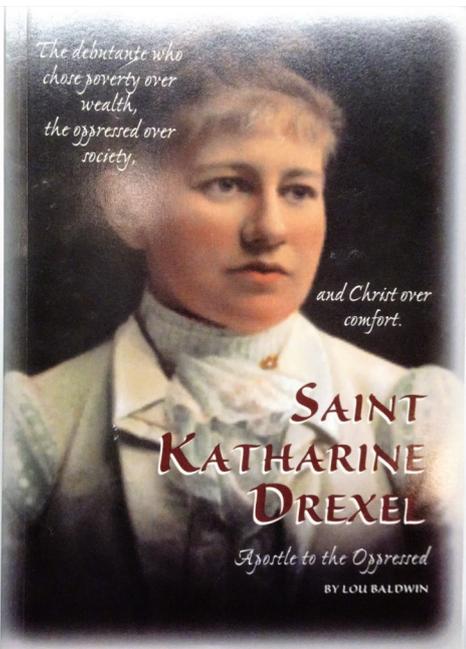
Tennis Event Center 12 Markus-Sittikus-Straße
Hohenems, Vorarlberg, 6845 Österreich

Gratis Tickets und Infos findest du auf unserer Homepage:

www.divein.cc

Oder auf Social Media: @divein_vlbg

DIVE IN



Heilige Katharina Drexel Filmdokumentation



In einer äußerst interessanten Filmdokumentation wurde das Leben und Wirken der hl. Katharina Drexel (1858 – 1955) im Pfarrsaal Nenzing vor Kurzem präsentiert. Generalvikar Dr. Hubert Lenz, der gemeinsam mit ORF-Mitarbeitern diesen Film produziert hat, war vor Ort und stand für Fragen zur Verfügung.

Es klingt wie ein Märchen. Der Großvater von Katharina, Franz Martin Drexel aus Hatlerdorf, wanderte 1817 nach Amerika aus. Er war gelernter Portraitmaler, wechselte

danach ins Bankgeschäft und eröffnete eine Wechselstube in Philadelphia.

Die Familie erreichte dadurch einen enormen Wohlstand. Sein ältester Sohn Francis Drexel war der Vater von Katharina. Diese wuchs sehr fromm in einer katholischen Familie auf, wo sie die Barmherzigkeit und Wohltätigkeit schon von Kindesbeinen an lernte. Katharina entschloss sich, Nonne zu werden. Sie gründete den Orden der Schwestern vom Allerheiligsten Sakrament für Indianer und Farbige.

Sie gründete 60 katholische Bildungseinrichtungen und 1 Universität. Im Mutterhaus, das Katharina mit ihrem Geld bauen ließ, lebten bis zu 600 Schwestern. Heute gibt es nur noch 6 davon. Das Mutterhaus wurde vor kurzem verkauft und der Orden aufgelöst. Im Jahr 2000 wurde Katharina von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen. Ihr Gedenktag ist der 3. März.

Auch in Nenzing leben Verwandte der hl. Katharina!

Im Anschluss gab es einen kleinen Imbiss und Gelegenheit sich auszutauschen.

Vielen Dank dem geschäftsführenden Vorsitzenden des PKR, Herrn Karl Dobler, für seine einführenden Worte, unserem ehemaligen Pfarrer Dr. Hubert Lenz, der Nenzinger Argrargemeinschaft für den feinen Käse und den ehrenamtlichen Helferinnen, die den Abend in dieser Form ermöglicht haben.

Die freiwilligen Spenden werden für die Sanierung der Kapelle in Kühbruck verwendet.



Renate Greußing





Ankündigung Gurtis

Gurtis

Am **Sonntag**, den **30.06.24** um **10.30 Uhr** Messfeier zum Patrozinium mit Pf. Joy Peter in der Kirche Mariä Heimsuchung in Gurtis. Musikalische Umrahmung während der Messfeier und anschließend vor dem „Lädele“ vom MV Gurtis.

Wir laden Sie herzlich auf einen gemütlichen Hock ins „Lädele“ ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, das ist der Dank unserer Arbeit.

PGR Vorsitzende und Mesnerin

Jaqueline Maier



CARITAS HAUSSAMMLUNG 2024

Auch dieses Jahr haben wir wieder die traditionelle Caritashaussammlung im März nicht persönlich, sondern mittels eines Bittbriefes mit Erlagschein durchgeführt. Diesen haben die Ministranten unserer Pfarre in jeden Briefkasten in Nenzing, Beschling, Latz und Gurtis eingeworfen.

Dadurch hatte die gesamte Gemeindebevölkerung die Möglichkeit, ihren Beitrag auf das Konto der Pfarre Nenzing - Caritas Haussammlung – zu überweisen.

Die traditionelle Haussammlung der Caritas ermöglicht eine direkte Hilfe in verschiedenen Notlagen ausschließlich für Betroffene in Vorarlberg und das sind in Zeiten wie diesen nicht wenige.

In unserem Bittschreiben haben wir appelliert: **Geben Sie Ihrem Herzen einen Ruck...**

Die Bevölkerung hat unsere Bitte verstanden und die Aktion mit

4.200,00 EUR unterstützt.

Ein **Vergeltsgott** an alle Spender und ein ganz besonderer Applaus an unsere Ministranten, die durch ihr Engagement dieses SCHÖNE ERGEBNIS überhaupt möglich gemacht haben.

Ferdinand Mayer

Der Kirchenbeitrag

ist zugegeben oft ein großes „Reizthema“, das immer wieder zu Diskussionen herausfordert. Dazu hier einige ganz grundsätzliche Überlegungen und Informationen:

Seit wann gibt es den Kirchenbeitrag?

Bis 1780 hatte die Kirche ihren Aufwand hauptsächlich aus eigenem Vermögen und aus Erträgen ihres Grundbesitzes bestritten. In der Regierungszeit von Kaiser Joseph II. (1780–1790) wurden viele Klöster, Stifte und Kirchen aufgelöst. Aus diesen Erlösen wurde der sogenannte „Religionsfonds“ geschaffen, der unter staatlicher Verwaltung stand. Mit diesem wurden der Klerus besoldet und die Pfarren finanziert. Zusätzlich wurden staatliche Zuschüsse gewährt.

Nach dem „Anschluss“ Österreichs stellte Hitlers Regime 1939 die Zahlungen an die Kirche ein, beschlagnahmte den Religionsfonds und schuf das Kirchenbeitragsgesetz. Das Kirchenbeitragsgesetz wurde durch das Rechtsüberleitungsgesetz vom 1. Mai 1945, wie die meisten anderen österreichischen Gesetze – vorausgesetzt, sie enthielten kein nationalsozialistisches Gedankengut – nicht aufgehoben, sondern in die österreichische Rechtsordnung übernommen.

Wer zahlt überhaupt den Kirchenbeitrag?

Alle getauften Christen, die über ein steuerpflichtiges Einkommen verfügen und volljährig sind, ausgenommen Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, Vollzeitstudierende, Bezieher von Notstands- und Sozialhilfe und Sonderfälle, für die die Katholische Kirche Vorarlberg ganz individuelle Lösungen ausgearbeitet hat.

Wie wird der Kirchenbeitrag berechnet?

Grundlage ist das zu versteuernde Einkommen oder land- bzw. forstwirtschaftliches Einkommen. Davon werden 1,1% für den Kirchenbeitrag berechnet, abzüglich Belastungen (mit Einkommensnachweis), die der Beitragsstelle angegeben werden können. So gibt es zum Beispiel Ermäßigungen für Kinder, Alleinverdiener und vieles mehr.

Kann man den Beitrag steuerlich geltend machen?

Bis zu 600 Euro können steuerlich abgesetzt werden.

Wofür wird der Kirchenbeitrag verwendet?

Gut 300 Personen finden in der Kirche Vorarlbergs Arbeit: Angestellte in den Pfarrgemeinden, Priester, GemeindeleiterInnen, PastoralassistentInnen, SekretärInnen, MitarbeiterInnen im Bereich der Jugendarbeit bis hin zu den Angestellten im Diözesanhaus in Feldkirch. Sie alle werden durch den Kirchenbeitrag entlohnt.

Weiters ist ein wichtiger Punkt das soziale Engagement der Kirche über Hospizarbeit, Telefonseelsorge, Beratungsstellen, KIT (Krisen Interventions Team), Caritas bis hin zu den Bildungshäusern in St. Arbogast und Batschuns. Darüber hinaus die Unterstützung der einzelnen Pfarrgemeinden in besonderen Situationen, z.B. bei Renovierungen von Kirchen, Pfarrhäusern, Pfarrheimen etc.! 99% der Einnahmen aus dem Kirchenbeitrag verbleiben in Vorarlberg und rund 60% in der Wohnpfarre. Daher ist diese Einnahmequelle besonders wichtig und die tragende Säule der Kirchenfinanzierung.

Fazit

Dein Kirchenbeitrag ist also nicht „hinausgeworfenes Geld“, sondern wird sinnvoll für Menschen – auch am eigenen Ort, in deiner Wohnpfarre – eingesetzt!

Allen, die ihren finanziellen Beitrag leisten und damit die finanzielle Grundlage für Seelsorge und Kirche vor Ort ermöglichen, ein großes „Danke!“ und „Vergelt's Gott!“!



Man sieht sich beim Diözesanforum im Herbst!

Wie sieht es aus, wenn die Kirche eine „Mustermesse“ macht? Einfach ausprobieren beim **„tut gut“-Diözesanforum** mit großem Kinderfest am **28. September 2024 im Bregenzer Festspielhaus**. Alle Pfarren sind eingeladen, nach Bregenz zu kommen und sich für das Forum bis zum 15. Juli 2024 anzumelden!

Pfarrre, das ist der Ort, an dem die Wege kurz und die Kontakte von Mensch zu Mensch direkt sind. Dort geschieht, was gut tut. Sich das einmal – ganz ohne Selbstbeweihräucherung – vor Augen zu führen, das tut gut. Sich einen Tag zu gönnen, an dem man sich mit ehren- und hauptamtlich Tätigen aus allen Pfarren des Landes austauscht, das tut auch gut und das ist der Kern dieses „tut gut“- Diözesanforums.

Beim Forum wird gemeinsam Gottesdienst gefeiert, diskutiert, in Workshops Neues ausprobiert und in viele verschiedene Themenwelten der Pfarren eingetaucht. In Gesprächen kann man sich mit Gästen aus Sport, Musik, Journalismus und natürlich auch aus der Kirche darüber austauschen, was gut tut und warum man das tut, was man in der Pfarre alles für die Menschen tut. Man trifft hier andere „Pfarr-Leute“ aus dem ganzen Land! Dort werden genau sieben Themenwelten die Fragen des Pfarralltags aufgreifen. Und das Forum ist eine „Mustermesse“. Entdecken, Ideen holen, sich im Eigenen bestätigt fühlen – alles ist möglich, alles, was gut tut.

Parallel zum „tut gut“-Forum findet ab Mittag auf der Werkstattbühne des Festspielhauses ein großes **Kinderfest** mit Spielestationen, Schatzsuche und vielem mehr statt. Und am Ende des Tages singen dann alle im größten Kinder-Kirchenchor des Landes mit.



Interessiert? – Einfach ins ganze Programm des Diözesanforums reinklicken und gleich anmelden:

www.kath-kirche-vorarlberg.at/tutgut

Dreifaltigkeitssonntag am 26. Mai 2024 in Beschling

Es war wieder ein wunderbarer Tag in Beschling. Das Kirchle war gefüllt mit vielen Besuchern aus nah und fern und unser Pfarrer Joy Peter hat eine wunderbare Messe zelebriert.

Mit beschwingten Gospels hat der Männerchor von Beschling ordentlich Schwung in die Messe gebracht. Auch war es schön, dass David und Moritz ministriert haben und unser Kirchle wieder liebevoll mit Pfingstrosen dekoriert war. Danach ging es auf den Kirchplatz, wo der Musikverein Beschling bei strahlendem Sonnenschein die Besucherinnen und Besucher mit einer schmissigen Polka in Empfang genommen hat.

Der Grill war schon heiß und somit konnten Hamburger, Würste und leckere Steaks konsumiert werden und als Nachtisch gab es köstlichen, selbst gebackenen Kuchen und sogar noch ein Softeis. Bei diesem tollen Angebot blieb kein Wunsch unerfüllt. Obmann Andreas Scherer hat die Gäste noch aufgeklärt, dass sich die Beschlinger vor langer Zeit bemüht haben, eine bessere seelsorgliche Betreuung zu bekommen.

Das Bestreben von 1379, jeden dritten Sonntag einen Gottesdienst zu erhalten, wurde jedoch abgewiesen.

Erreicht werden konnte, dass ein wöchentlicher Werktagsgottesdienst und jährlich zwei „Hauptgottesdienste“ – nämlich am Dreifaltigkeitssonntag und zum Patroziniumsfest St. Martin – gehalten werden.

Dieser Brauch erhielt sich bis in die heutige Zeit und soll auch weiterhin gepflegt und bewahrt werden.

DANKE an ALLE, die diesen Tag vorbereitet, gestaltet, gebacken und durchgeführt haben und so zu einer wunderbaren Dorfgemeinschaft beitragen. Besonderen **DANK** gilt dem Männerchor von Beschling und dem Musikverein. Ohne den Musikverein Beschling wäre so ein tolles Fest nicht möglich. Vergelt's Gott!

Beate Dobler



Christi Himmelfahrt Prozession Nenzing — Beschling





**Vorarlberger
Kinderdorf**

Es liegt an uns allen,
was aus Kindern wird.



Jungen Weltentdeckern Zeit schenken

Manchmal kommen im Leben mehr Herausforderungen auf uns zu, als wir es erwarten. Silvia ist gerade in dieser Situation und sucht deshalb eine unterstützende Person für ihre beiden Kinder. Sie sind 2 und 10 Jahre alt und gehen sehr gerne auf den Spielplatz.

Wer könnte 2 bis 3 Stunden pro Woche Begleitung sein und den Kindern so eine wundervolle, unbeschwerte Zeit schenken?

Auch Familie T. hat niemanden in der Nähe, weder Verwandte noch Freunde, die einspringen könnten. Celine (5 Jahre) und Max (8 Jahre) freuen sich über jede gemeinsame Aktivität.

BEIDE FAMILIEN wünschen sich dasselbe - einen guten Engel, der ihnen über die nächste Zeit hinweg einige Stunden schenkt.

Die **FAMILIENIMPULSE** suchen dringend Menschen, die offen sind und Freude haben, für ein paar Stunden pro Woche mit Kindern Zeit zu verbringen. Begeisterte und herzliche Menschen aus ganz Vorarlberg, die sich bereits freiwillig engagieren, machen Spaziergänge mit Babys, spielen, lesen oder basteln mit den Kindern, erfahren gemeinsam die Natur, vermitteln spielerisch Deutsch und vieles mehr.

Freiwillige schenken durch ihren Einsatz jungen Familien neue Perspektiven – und werden selbst belohnt: mit bunten Erlebnissen und dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.

Wenn Sie hier helfen wollen oder einfach Information – melden Sie sich unverbindlich.

Kontakt: Vorarlberger Kinderdorf, FAMILIENIMPULSE, Elisabeth Dornstetter, 0676/7645835 oder e.dornstetter@voki.at, www.vorarlberger-kinderdorf.at.

Die **FAMILIENIMPULSE** werden vom Fachbereich Jugend und Familie des Landes Vorarlberg unterstützt.



Caritas



Aufruf der Caritas:

Im Kampf gegen Hunger nicht nachlassen

Es ist nicht egal, wo ein Baby auf die Welt kommt. Extrem schwierig ist der Start ins Leben in einem langjährigen Partnerland der Caritas Vorarlberg, in Äthiopien. Die Arbeit vor Ort zeigt aber auch auf: Jede und jeder von uns kann etwas verändern!

Äthiopien liegt am Horn von Afrika. Das afrikanische Land zählt zu den ärmsten der Welt. Immer wieder gibt es anhaltende Dürreperioden. Wassermangel und Hunger bestimmen das Leben vieler Menschen, vor allem in den ländlichen Regionen. Immer häufiger vernichten klimatisch bedingte Katastrophen lebensnotwendige Ernten. Besonders betroffen sind Frauen und Kinder. Mütter produzieren dort bis zu 80 Prozent der Nahrungsmittel, versorgen ihre Kinder und tun alles in ihrer Macht stehende, um diese vor Hunger und dessen Folgen zu bewahren. Für sie selbst reicht das Essen allzu oft nicht aus, Frauen in Äthiopien sind überproportional oft von Hunger betroffen. Aber die Lage ist nicht hoffnungslos. Dank der Hilfe zahlreicher Spender*innen aus Vorarlberg erhalten speziell Frauen Schulungen, um selbst Gemüse und Getreide anbauen zu können. Sie bekommen Saatgut und Setzlinge und können durch den Verkauf ihrer Ernte auch ein kleines Einkommen erwirtschaften.

Krankenhaus Bushulo: Täglich Leben retten

Dramatische Auswirkungen hat die mangelnde gesundheitliche Versorgung vor allem für werdende Mütter. Das Beispiel der 20-jährigen Faskia zeigt dies eindrücklich auf: Nach einer problematischen Schwangerschaft hat sie trotz bereits eingesetzter Wehen den strapaziösen Weg von 45 Kilometern in das neue Mutter-Kind-Krankenhaus auf sich genommen. Als sie in Bushulo ankommt, wird festgestellt, dass die Herztöne des Babys schwächer und schwächer werden. Schnell ist klar: Es geht um Leben und Tod – ein Notkaiserschnitt ist unausweichlich. „Nach 30 Minuten konnten wir einen kleinen Jungen begrüßen, der nur ein wenig Sauerstoffzufuhr und Beobachtung benötigte. Wir konnten an diesem Tag zwei Leben retten“, berichtet die aus Polen stammende Schwester Kamila, die als Hebamme arbeitet. „Jede Geburt im Krankenhaus in Bushulo zeigt uns erneut, wie wichtig unsere Hilfe ist!“

Sichern wir gemeinsam Kindern und Müttern in Äthiopien das Überleben!

Caritas-Hungerhilfe 2024

Raiffeisenbank Feldkirch, IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Hungerhilfe 2024, Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at

Elke Kager

**Jahrtagsgottesdienst für alle im März vergangener Jahre
verstorbenen Pfarrangehörigen am**

Mittwoch, 29 Mai 2024 um 19:00 Uhr

2019

Herr Robert Gantner

2020

Herr Martin Domig
Frau Sieglinde Maier
Frau Irene Harrer
Frau Erika Kautschitz

2021

Frau Ehentraud Sahler
Herr Günter Bayer

2022

Niemand verstorben

2023 – Erster Jahrtag

Herr Johann (Hans) Rösler
Herr Bernhard Sutter



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Juni

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
Freitag, 21. Juni		14:00 Uhr Alpsegnung Nenzinger Himmel	
Samstag, 22. Juni		11:00 Uhr Alpsegnung Gamp	
Samstag, 22. Juni		19:00 Uhr Hochzeitsjubiläenmesse	
Sonntag, 23. Juni		09:00 Uhr Abgang Kühbruck Wallfahrt 11:00 Uhr Messfeier Kühbruck	
Sonntag, 30. Juni		10:00 Uhr Abgang Stellveder, Kinderwallfahrt Kühbrück	

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTE

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
Samstag		19:00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag		09:00 Uhr Messfeier	
Montag		19:00 Uhr Rosenkranz	
Dienstag		08:00 Uhr Morgenlob	
Mittwoch		19:00 Uhr Abendmesse	
Donnerstag	B	19:00 Uhr Abendlob 08:00 Uhr Messfeier oder Wortgottesfeier	
Freitag		08:00 Uhr Messfeier	

**Es entfällt die Werktagsmesse,
wenn an diesem Tag ein Trauergottesdienst stattfindet.**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8 - 11 Uhr

Für eine termingerechte Erscheinung von Berichten und Fotos im „Für-Mit“ ist der Abgabetermin bzw. Redaktionsschluss der **23. des jeweiligen Monats.**

Impressum

Medieninhaber: Pfarre Nenzing

Herausgeber und Redaktion: Pfarre Nenzing, Landstr. 18, 6710 Nenzing

Hersteller und Druck: Werner Stroehle

Kontakt zur Redaktion: fuermi@outlook.com

Redaktionsschluss: der 23. des jeweiligen Monats

Offenlegung §25 - Inhaber: Pfarre Nenzing (Alleininhaber)

Kommunikationsorgan der Pfarre Nenzing

Bankverbindung:

Pfarre Nenzing